

„Die Cuxhavener“

# Sechste Bahn für Hallenbad gefordert

**CUXHAVEN.** In der Diskussion um das geplante neue Hallenbad bringt die Fraktion der Wählergemeinschaft „Die Cuxhavener“ öffentliche Schwimmzeiten für alle Bürger sowie den Bau einer sechsten Bahn ins Gespräch.

In einer Pressemitteilung betont der Fraktionsvorsitzende Rüdiger Kurmann, dass die Wählergemeinschaft den Beschluss begrüße, ein Lehrschwimmbecken zu bauen. Dennoch wolle er nicht in die „allgemeinen Jubelgsänge“ einstimmen, so Kurmann. „Wir bekommen jetzt das, was wir hatten – ein Schwimmbad



**Rüdiger Kurmann**

mit fünf Bahnen und ein Lehrschwimmbecken für das alte Bad hinter der Abendrothschule. Das ist in Ordnung, reicht aber noch nicht aus.“ Kurmann weist darauf hin, dass die Cuxhavener Bevölkerung in der Befragung zum Sportentwicklungsplan deutlich den Wunsch geäußert habe, mehr schwimmen zu gehen.

## **300 000 Euro zusätzlich**

Kurmann: „Während das Radfahren mit zunehmenden Alter an Bedeutung verliert, wollen gerade Ältere gern regelmäßig schwimmen gehen.“ Um regelmäßige „öffentliche Schwimmstunden“ anbieten zu können, wäre nach Meinung der „Cuxhavener“ eine sechste Bahn erforderlich. Im Verhältnis zu den Gesamtkosten des neuen Bades, das vermutlich weit über 8 Millionen kosten werde, wären 300 000 Euro für eine sechste Bahn verhältnismäßig günstig, argumentiert Kurmann. Es sei offenbar noch nicht geprüft worden, wie sich die Einnahmesituation des neuen Bades verändere, wenn regelmäßig Eintrittsgelder kassiert werden könnten. Kurmann: „Mit einer sechsten Bahn wäre das Bad auch ein Schwimmbad für die Cuxhavener Bürger. Darüber hinaus gibt die sechste Bahn die Möglichkeit, dass Schwimmwettkämpfe stattfinden können und auch Wasserball gespielt werden kann.“ (red)